



**Kreis Rendsburg-Eckernförde**

Der Landrat

Fachdienst Zuwanderung

---

*Bericht über die Entwicklung der Zuwanderung  
im Kreis Rendsburg-Eckernförde*

**Nr. 101/ Januar 2025**



---

## Inhaltsverzeichnis

1	Migrantinnen und Migranten im Kreisgebiet.....	4
1.1	Migrantinnen und Migranten im Kreisgebiet nach Geschlecht.....	4
1.2	Altersstruktur der Migrantinnen und Migranten im Kreisgebiet.....	4
1.3	Staatsangehörigkeit der Migrantinnen und Migranten im Kreisgebiet.....	5
2	Ukrainische Geflüchtete im Kreisgebiet .....	7
2.1	Ukrainische Geflüchtete im Kreisgebiet nach Geschlecht.....	7
2.2	Ukrainische Geflüchtete nach Altersstruktur .....	7
3	Flucht und Asyl .....	8
3.1	Zugang von Asylsuchenden in Schleswig- Holstein seit 2021 .....	8
3.2	Hauptherkunftsländer der Asylsuchenden .....	8
3.3	Aufnahme von Vertriebenen aus der Ukraine im Kreis durch Landeszuweisung .....	9
3.4	Übersicht Erstaufnahmeplätze .....	9
3.5	Monatliche Zuweisungen durch das Land in den Kreis Rendsburg-Eckernförde .....	10
3.6	Geburtsjahre der 2024 zugewiesenen Asylsuchenden mit Aufnahmepauschale .....	10
3.7	Herkunftsländer der 2024 zugewiesenen Asylsuchenden mit Aufnahmepauschale.....	11
3.8	Geschlecht der 2024 zugewiesenen Asylsuchenden mit Aufnahmepauschale.....	11
3.9	Anzahl der Asylbewerber im lfd. Asylverfahren zum Monatsende .....	12
3.10	Anzahl der durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) entschiedenen Asylverfahren im Kreis Rendsburg-Eckernförde 2024 .....	12
3.11	Anzahl der vollziehbar Ausreisepflichtigen zum Monatsende 2024 .....	13
3.12	Anzahl der ausgereisten Personen 2024.....	14
4	Zuwanderung in Arbeit und Ausbildung .....	15
4.1	Aufenthaltstitel nach Einreise zum Zweck der Ausbildung / Studium / Erwerbstätigkeit / Selbständigkeit nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG) .....	15
5	Leistungsbereiche SGB II und SGB III im Kreisgebiet.....	16
5.1	Prozentualer Anteil der Personen im SGB II Bezug gemessen an der Gesamtgruppe im Vergleich .....	16
5.2	Prozentualer Anteil der Personen im SGB III Bezug gemessen an der Gesamtgruppe im Vergleich.....	17
5.3	Prozentualer Anteil an den Abgängen in den 1. Arbeitsmarkt aus dem Rechtskreis SGB II in 2023.....	18
5.4	Prozentualer Anteil an den Abgängen in den 1. Arbeitsmarkt aus dem Rechtskreis SGB III...	19



---

6	Sprachförderung im Kreisgebiet .....	20
6.1	Jahresübersicht 2023 .....	20
6.2	Erstorientierungskurse (EOK) .....	20
6.3	STAFF-SH.....	21
6.4	STAFF-kompakt .....	21
6.5	Integrationskurse und DeuFöV- Kurse zum Abfragezeitpunkt.....	22
6.6	Sprachniveau bei Kursabschluss zum Abfragezeitpunkt.....	22
7	Integrationsprojekte.....	23
7.1	Aktuell laufende Integrationsprojekte mit Kreisförderung .....	23
8	Einbürgerungen .....	25
8.1	Anzahl der geführten Beratungsgespräche mit Einbürgerungsinteressenten in 2024 .....	25
8.2	Durchgeführte Einbürgerungen .....	25



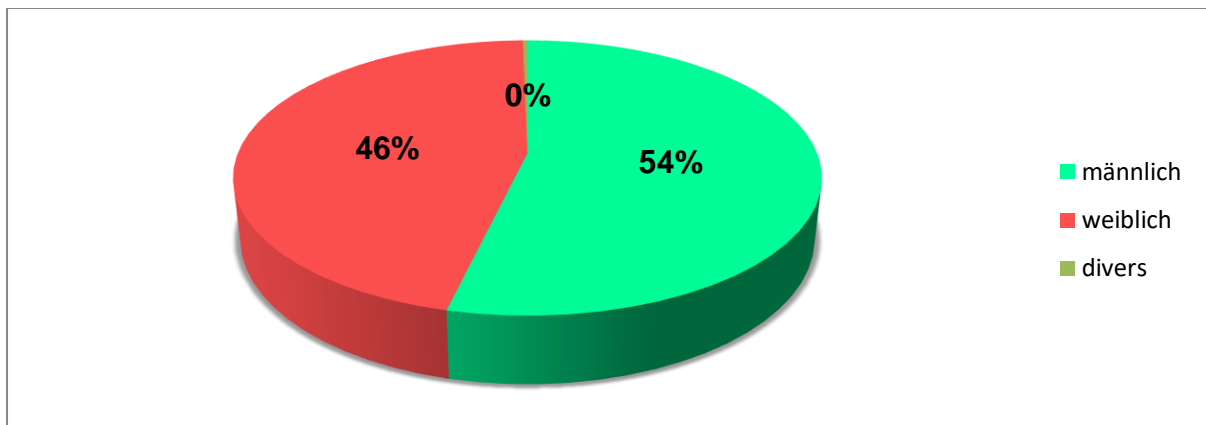
## Einleitung

Ziel des Berichtes ist es, die Kreispolitik, die Städte, Ämter und Gemeinden sowie die Bürgerinnen und Bürger über die Entwicklung der Zuwanderung im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu informieren. Der Bericht wird monatlich erstellt.

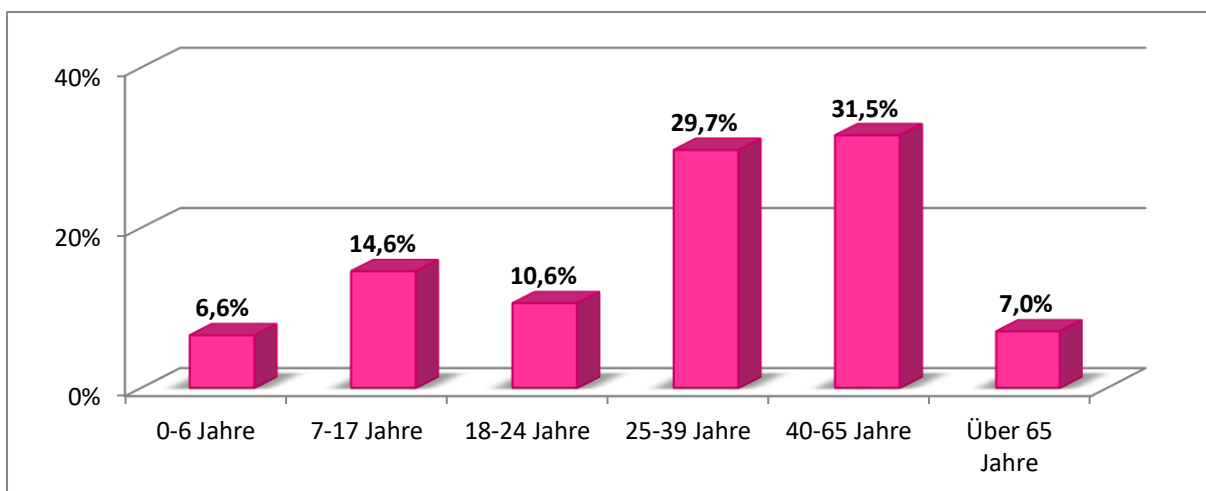
## 1 Migrantinnen und Migranten im Kreisgebiet

Im Jahr 2024 leben laut Daten der Kreisverwaltung ca. 23.000 Migrantinnen und Migranten<sup>1</sup> im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Diese Zahl ist Grundlage für die nachfolgenden Diagramme.

### 1.1 Migrantinnen und Migranten im Kreisgebiet nach Geschlecht



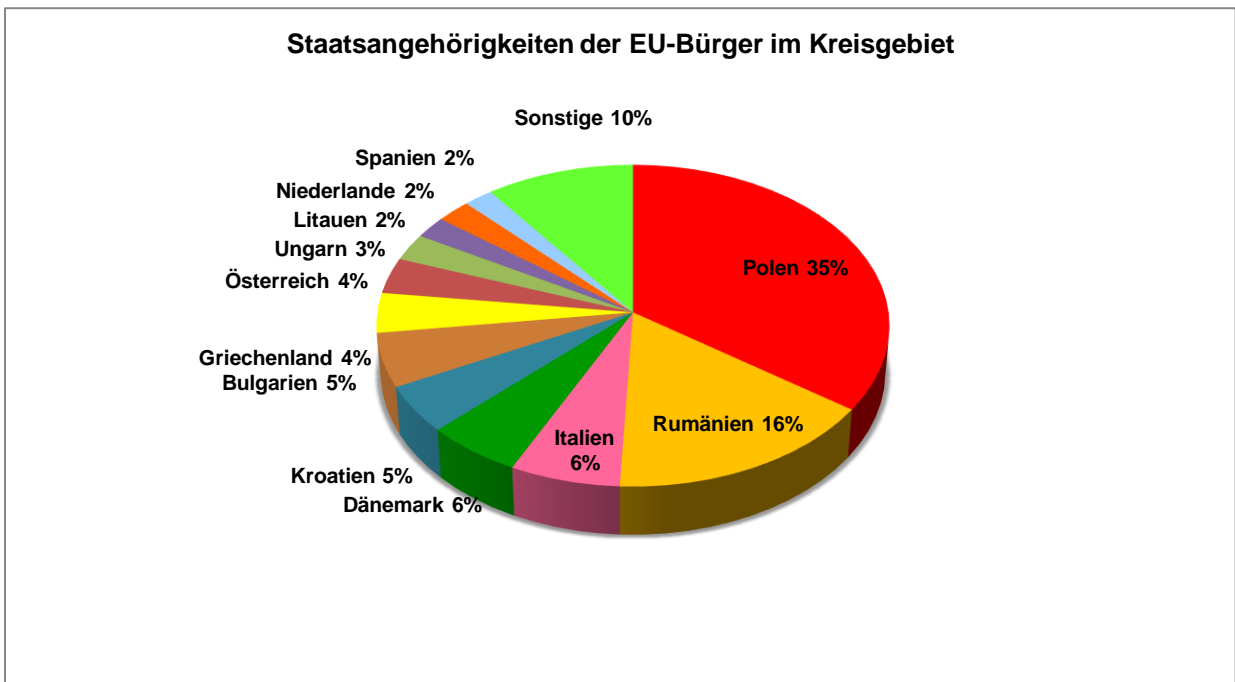
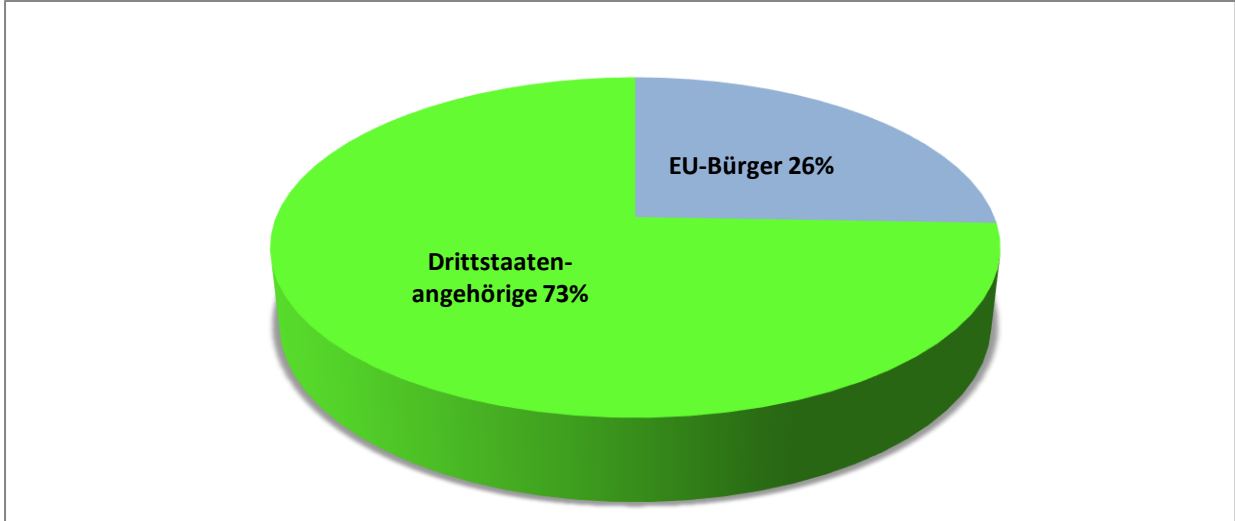
### 1.2 Altersstruktur der Migrantinnen und Migranten im Kreisgebiet



<sup>1</sup> Als Migrantinnen und Migranten werden in diesem Bericht alle Menschen bezeichnet, die nicht in Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit sind.



### 1.3 Staatsangehörigkeit der Migrantinnen und Migranten im Kreisgebiet<sup>2</sup>

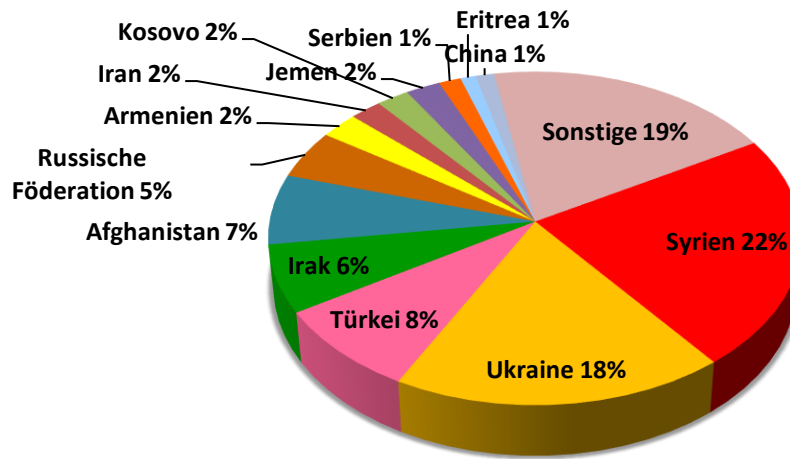


<sup>2</sup> Als Drittstaatenangehörige bezeichnet man alle Personen, die keine Staatsbürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union sind.

Aufgrund von nicht dargestellten Nachkommastellen, kann die Gesamt-Prozentzahl (100%) pro Grafik bis zu 1 % variieren.



**Staatsangehörigkeiten der Drittstaatenangehörigen im Kreisgebiet**

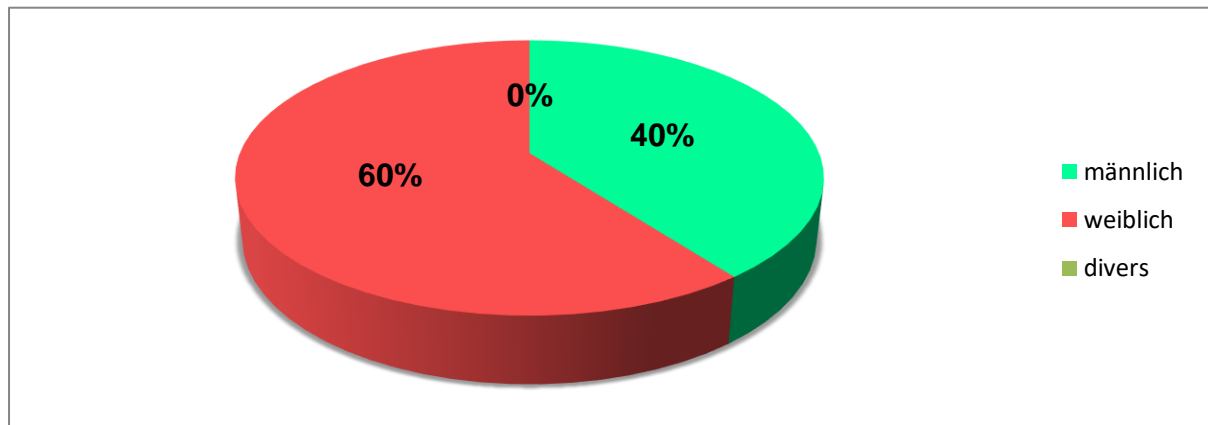




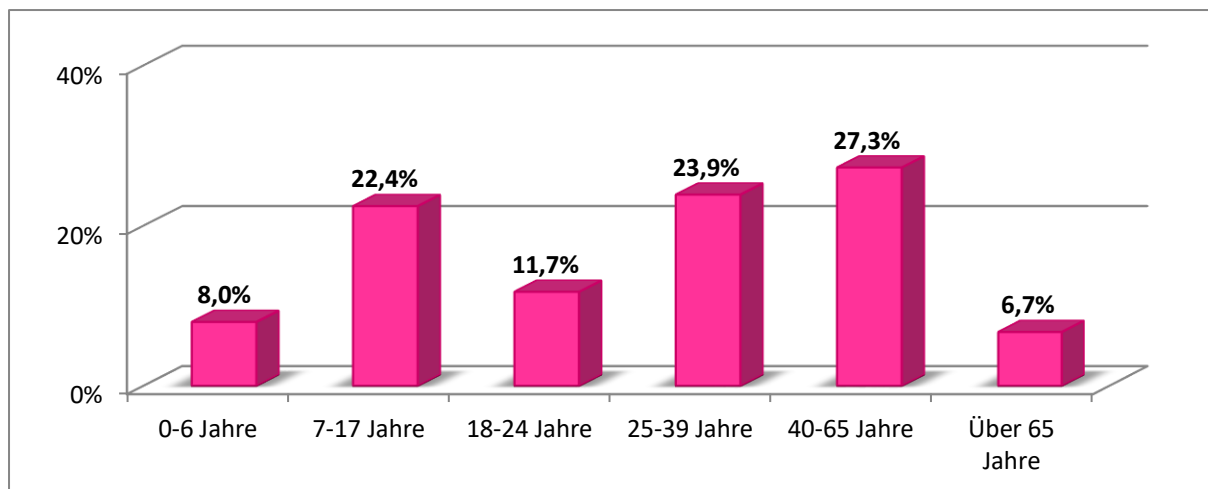
## 2 Ukrainische Geflüchtete im Kreisgebiet

Im Jahr 2024 leben laut Daten der Kreisverwaltung 3426 ukrainische Geflüchtete im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Diese Zahl ist Grundlage für die nachfolgenden Diagramme.

### 2.1 Ukrainische Geflüchtete im Kreisgebiet nach Geschlecht



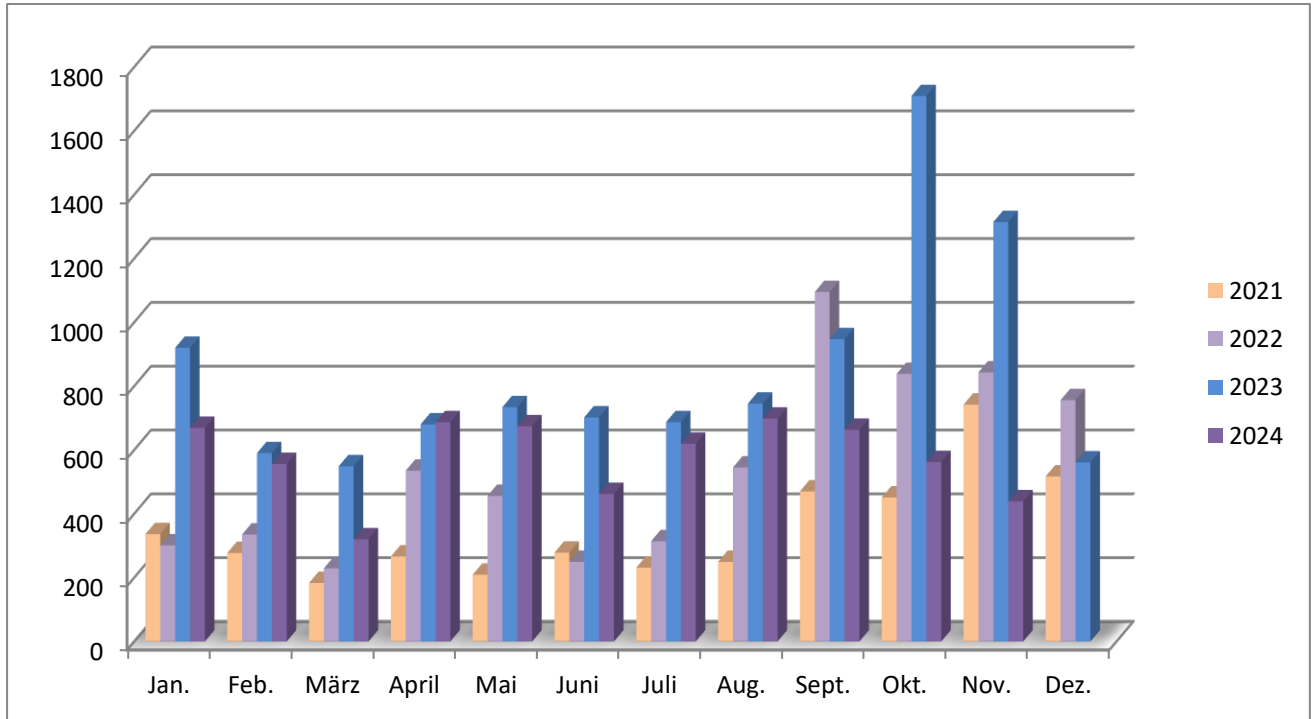
### 2.2 Ukrainische Geflüchtete nach Altersstruktur





### 3 Flucht und Asyl

#### 3.1 Zugang von Asylsuchenden in Schleswig- Holstein seit 2021



	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ges.
<b>2024</b>	669	556	320	687	674	462	619	698	663	562	439	207	6556
<b>2023</b>													10138
<b>2022</b>													6496
<b>2021</b>													4209

Stand: 31.12.2024

#### 3.2 Hauptherkunftsländer der Asylsuchenden

	Sechs zugangsstärkste Herkunftsländer	Sichere Herkunftsländer (Westbalkan)	Gute Bleibeperspektive: Syrien, Eritrea, Somalia, Afghanistan	Asylsuchende nach Geschlecht und Alter				
				w	m	w	m	divers
		Anteil am Gesamt-zugang	Anteil am Gesamt-zugang	Erwachsene		Kinder unter 18 Jahre		
<b>2024</b>	Syrien, Afghanistan, Türkei, Irak, Iran, Armenien	<b>2,9%</b>	<b>57,6%</b>	<b>19,4 %</b>	<b>50,5 %</b>	<b>13,9 %</b>	<b>16,1 %</b>	<b>0,1%</b>

Stand: 31.12.2024

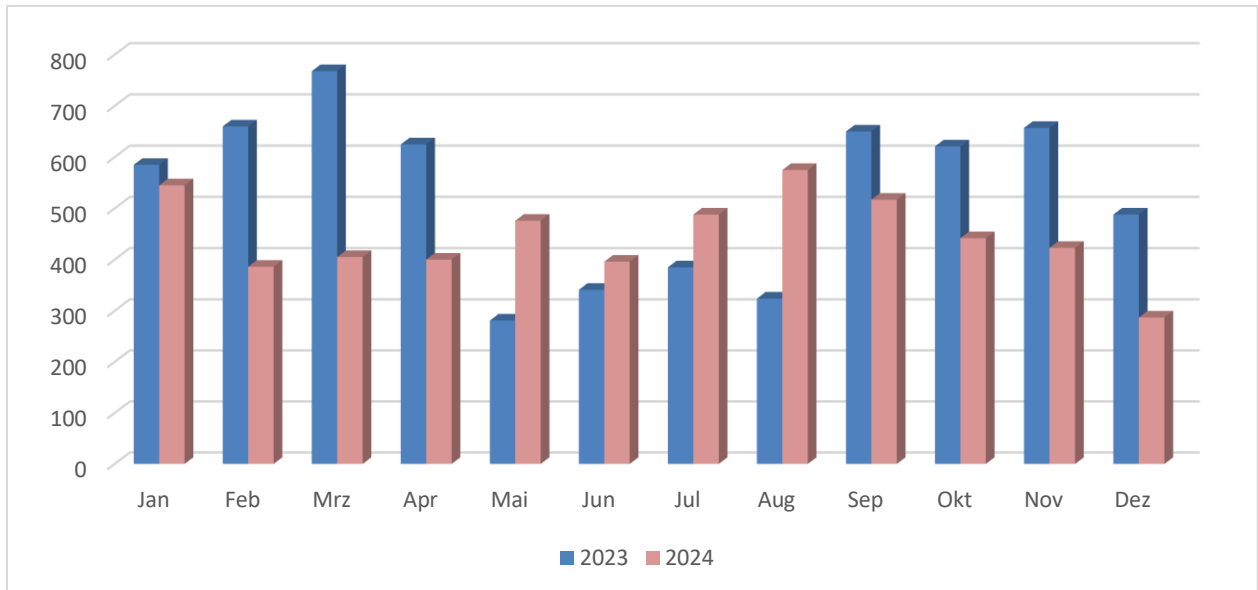




### 3.3 Aufnahme von Vertriebenen aus der Ukraine im Kreis durch Landeszuweisung

2024	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Ges.
	66	57	80	64	58	42	76	40	33	90	35	24	<b>665</b>

#### 3.3.1 Zugänge von Vertriebenen aus der Ukraine in den Landesunterkünften



Stand: 31.12.2024

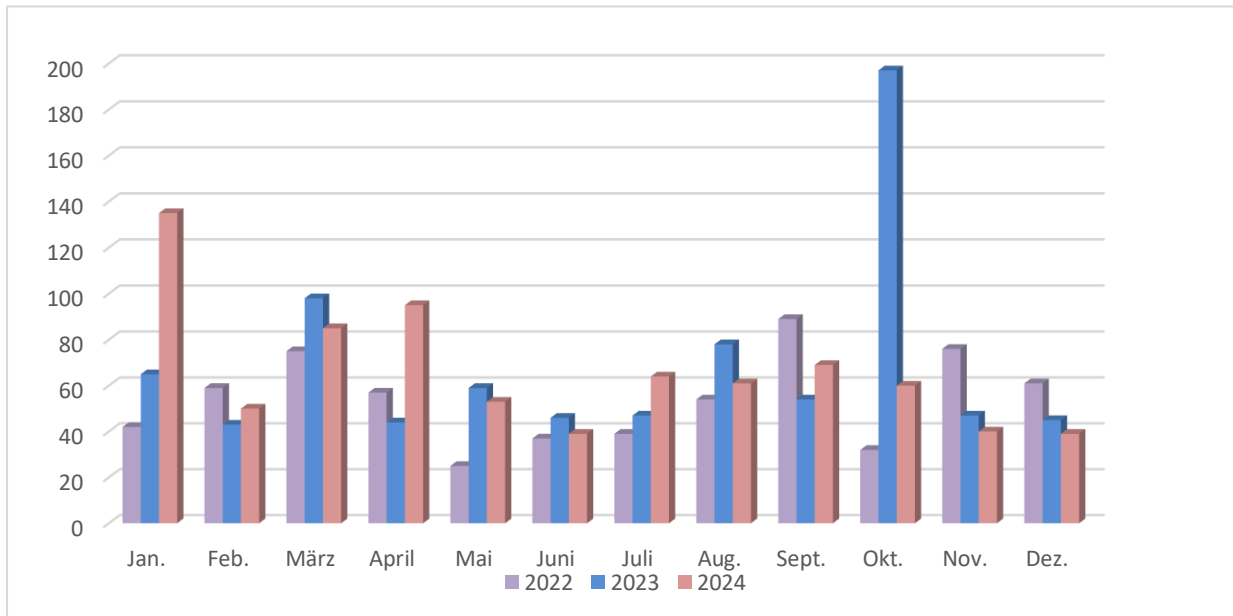
### 3.4 Übersicht Erstaufnahmeplätze

Erstaufnahmeeinrichtung	Belegung	Freie Plätze
Neumünster	406	461
Boostedt	1267	858
Rendsburg	732	458
Bad Segeberg	878	227
Seeth	612	323
Glückstadt	282	228
Kiel Niemannsweg	381	112
<b>Gesamt</b>	<b>4558</b>	<b>2667</b>

Stand: 31.12.2024



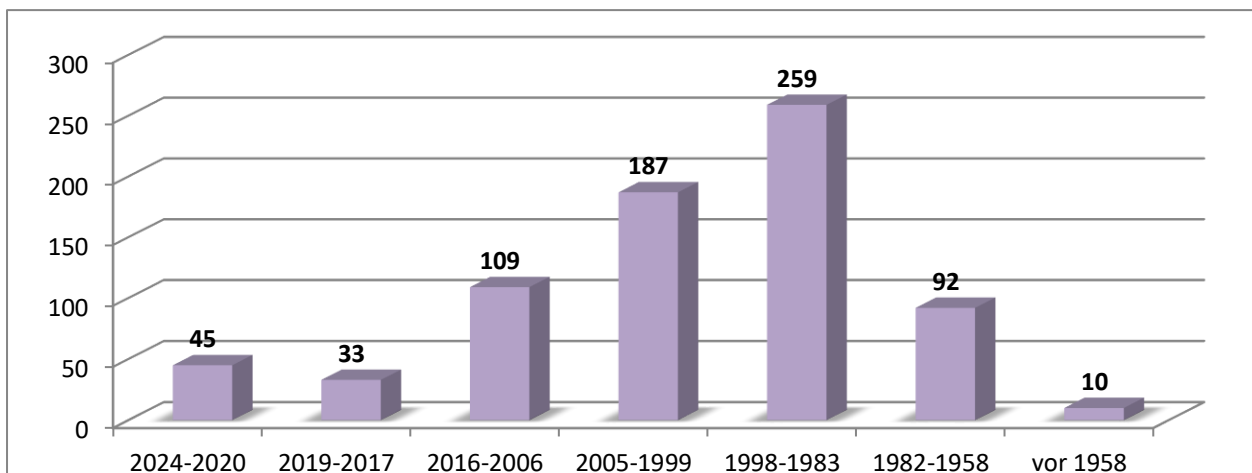
### 3.5 Monatliche Zuweisungen durch das Land in den Kreis Rendsburg-Eckernförde



2024	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Ges.
	135	50	85	95	53	39	64	61	69	60	40	39	<b>790</b>
davon mit AP <sup>3</sup>	118	45	78	91	51	37	63	55	60	57	40	40	<b>735</b>

Stand: 31.12.2024

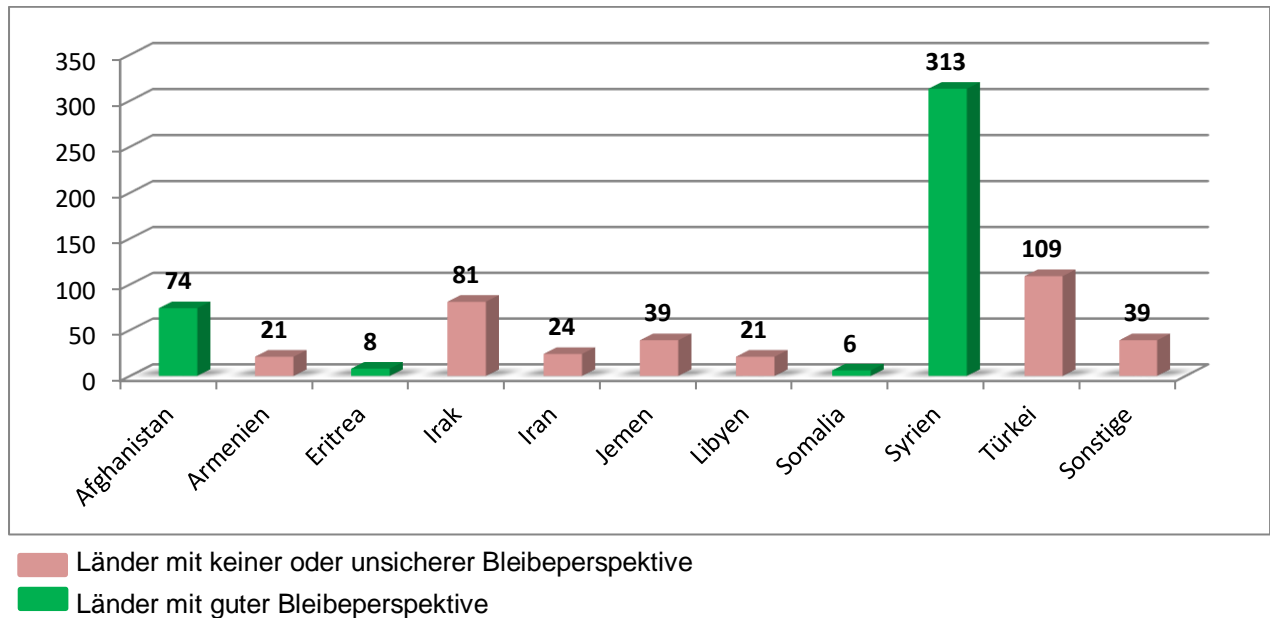
### 3.6 Geburtsjahre der 2024 zugewiesenen Asylsuchenden mit Aufnahmepauschale



<sup>3</sup> Es wird nicht für alle zugewiesenen Asylsuchenden die Aufnahmepauschale (AP) ausgezahlt. Die Auszahlung der Aufnahmepauschale wird im Erlass zur Aufnahmepauschale für Asylsuchende vom 15.04.2020 geregelt.



### 3.7 Herkunftsländer der 2024 zugewiesenen Asylsuchenden mit Aufnahmepauschale

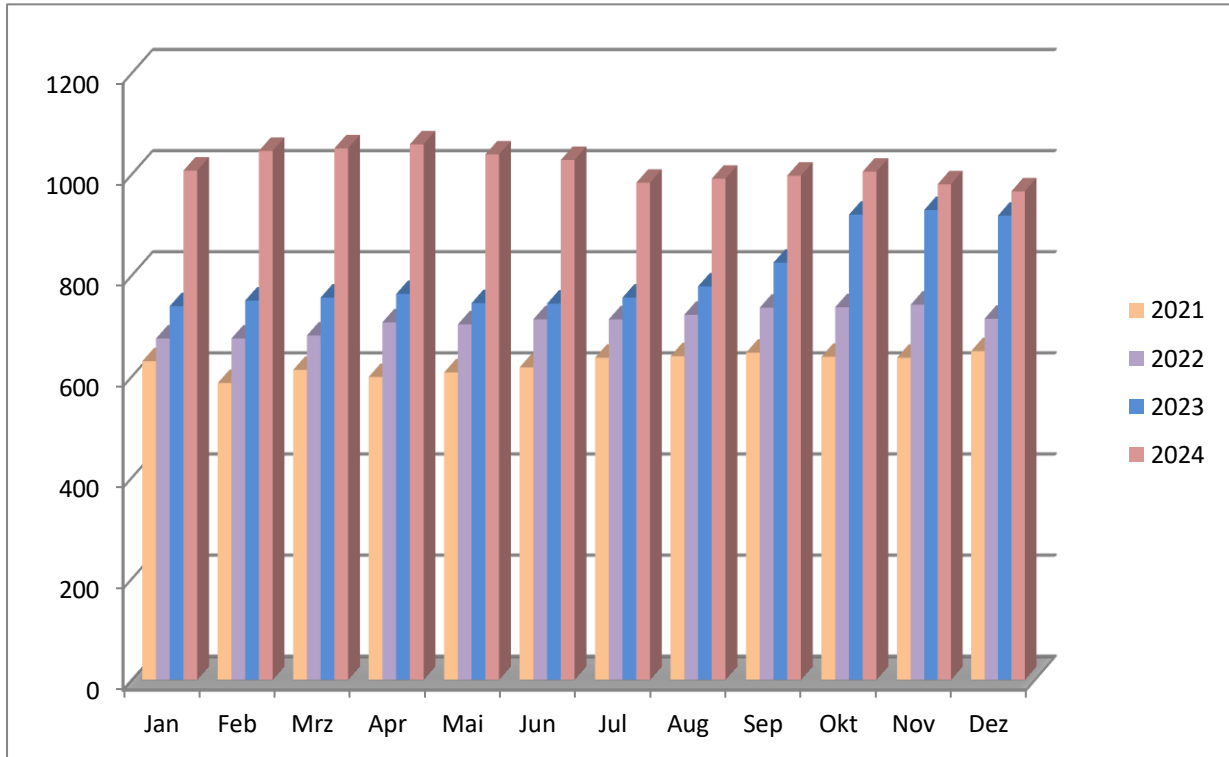


### 3.8 Geschlecht der 2024 zugewiesenen Asylsuchenden mit Aufnahmepauschale

Männlich	524
Weiblich	211
Divers	0

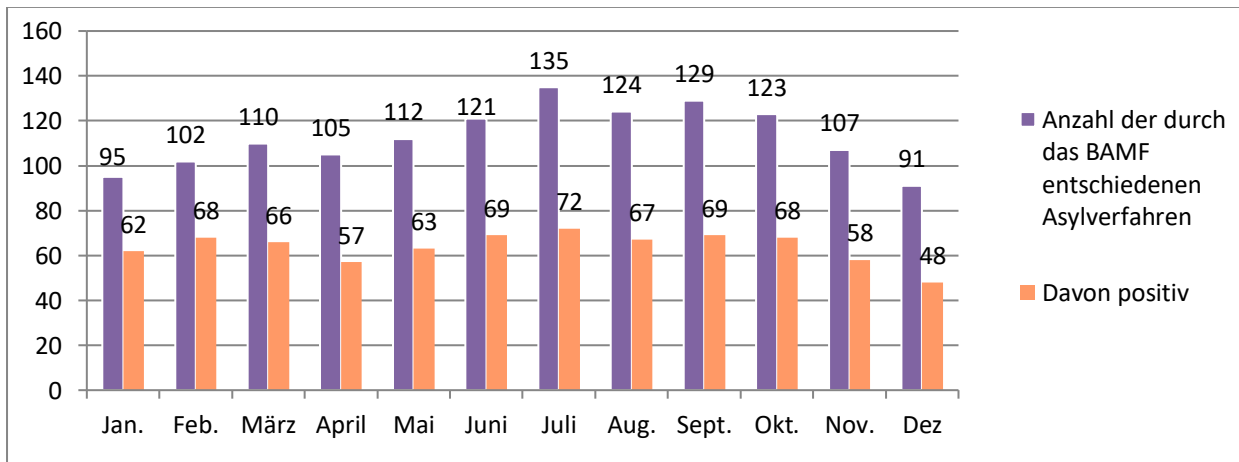


### 3.9 Anzahl der Asylbewerber im lfd. Asylverfahren zum Monatsende



	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2024	1007	1046	1051	1059	1039	1028	983	991	997	1005	980	966

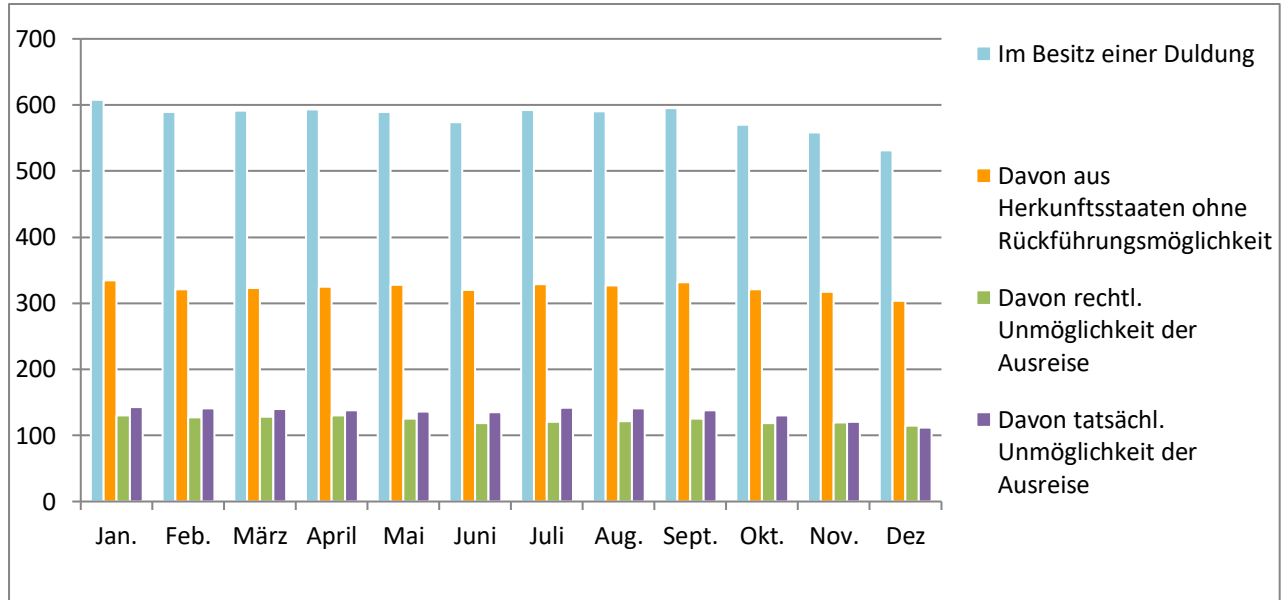
### 3.10 Anzahl der durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) entschiedenen Asylverfahren im Kreis Rendsburg-Eckernförde 2024



Stand: 31.12.2024



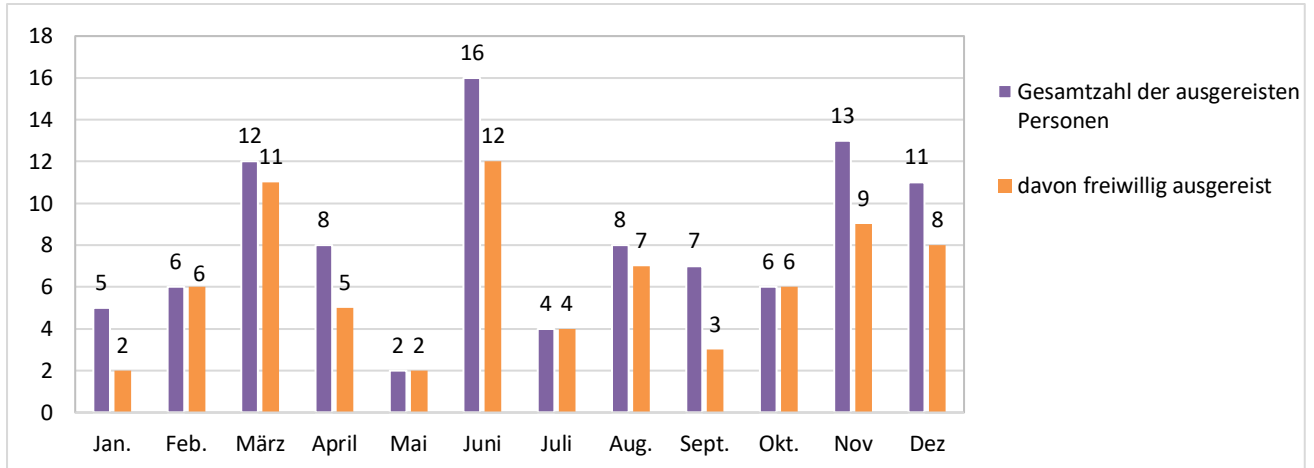
### 3.11 Anzahl der vollziehbar Ausreisepflichtigen zum Monatsende 2024



	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Im Besitz einer Duldung</b>	608	589	591	593	589	574	592	590	595	570	558	531
<b>Davon aus Herkunftsstaaten ohne Rückführungsmöglichkeit</b>	335	321	323	325	328	320	329	327	332	321	317	304
<b>Davon rechtl. Unmöglichkeit der Ausreise</b>	130	127	128	130	125	119	121	122	125	119	120	115
<b>Davon tatsächliche Unmöglichkeit der Ausreise</b>	143	141	140	138	136	135	142	141	138	130	121	112



### 3.12 Anzahl der ausgereisten Personen 2024

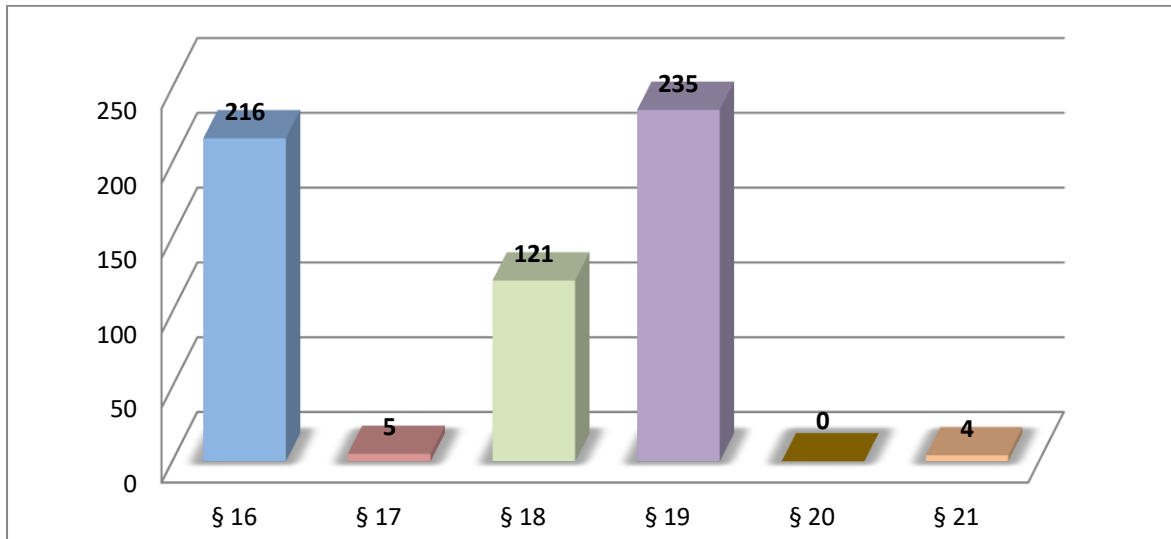


Stand: 31.12.2024

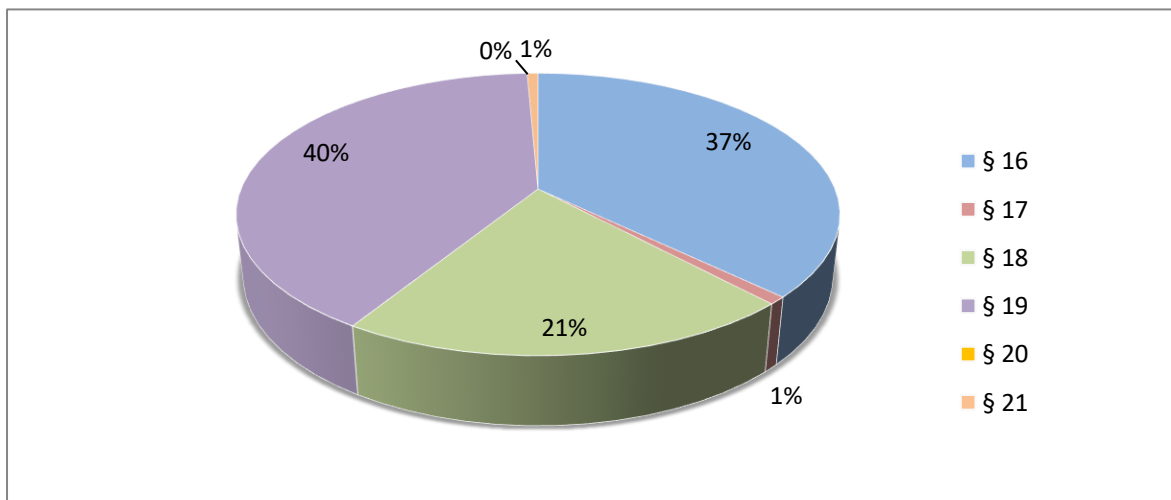


## 4 Zuwanderung in Arbeit und Ausbildung

### 4.1 Aufenthaltstitel nach Einreise zum Zweck der Ausbildung / Studium / Erwerbstätigkeit / Selbständigkeit nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG)



- § 16 Aufenthalt zum Zweck der Ausbildung und Studium
- § 17 Aufenthalt zur Suche eines Ausbildungs- oder Studienplatzes
- § 18 Aufenthalt zur Beschäftigung als Fachkraft
- § 19 Aufenthalt zur Beschäftigung als qualifiziert Geduldeter oder im Freiwilligendienst
- § 20 Aufenthalt zur Arbeitsplatzsuche für Fachkräfte
- § 21 Aufenthalt für selbständige Tätigkeit

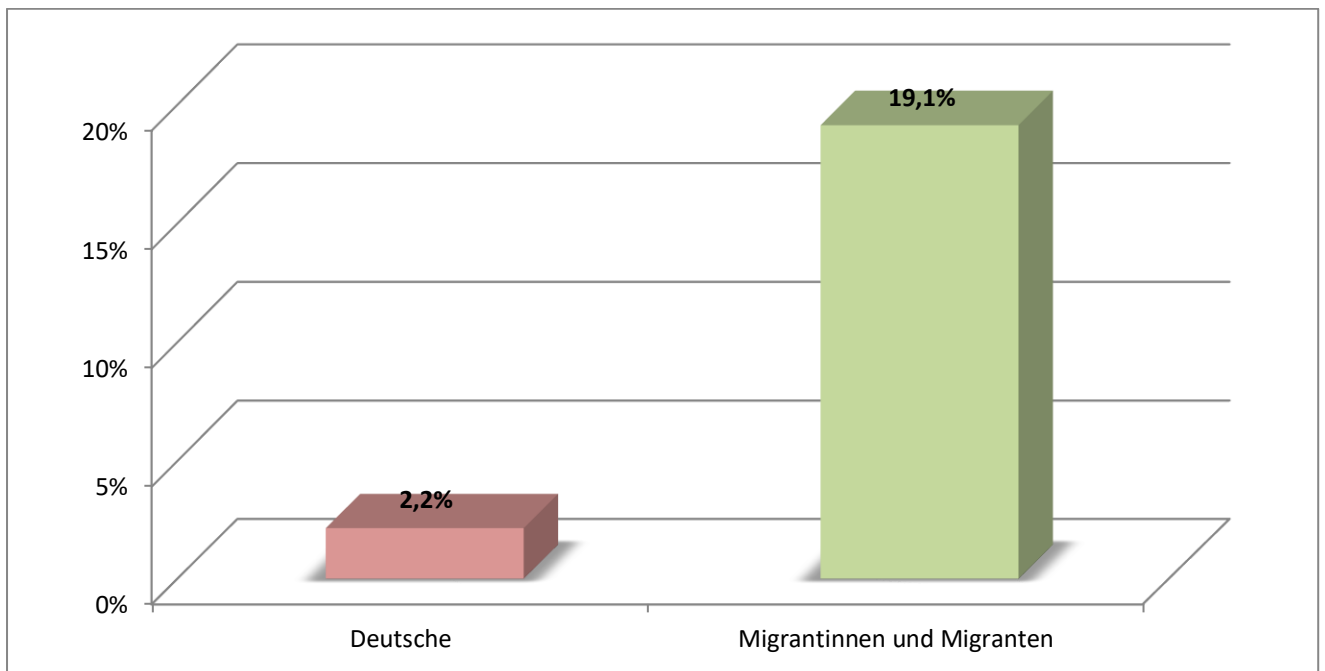


Stand: 31.12.2024



## 5 Leistungsbereiche SGB II und SGB III im Kreisgebiet

### 5.1 Prozentualer Anteil der Personen im SGB II<sup>4</sup> Bezug gemessen an der Gesamtgruppe im Vergleich



**Während 2,2 % der Deutschen im Kreisgebiet Leistungen nach SGB II beziehen, liegt dieser Anteil unter Migrantinnen und Migranten bei 19,1 %.**

#### 5.1.1 Anteil der Migrantinnen und Migranten an den insgesamt gemeldeten erwerbsfähigen Personen im Rechtskreis SGB II in absoluten Zahlen

2024	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Gesamt</b>	9826	9911	9968	9968	10022	9971	9989	9977	9925	9919	9967	9913
<b>Deutsche</b>	5599	5619	5654	5633	5672	5638	5638	5580	5541	5524	5549	5512
<b>Migrantinnen und Migranten</b>	4227	4292	4314	4335	4350	4333	4351	4397	4384	4395	4418	4401
<b>davon Drittstaaten-angehörige<sup>5</sup></b>	4084	4148	4167	4199	4216	4206	4218	4262	4257	4269	4290	4268

Stand 31.12.2024

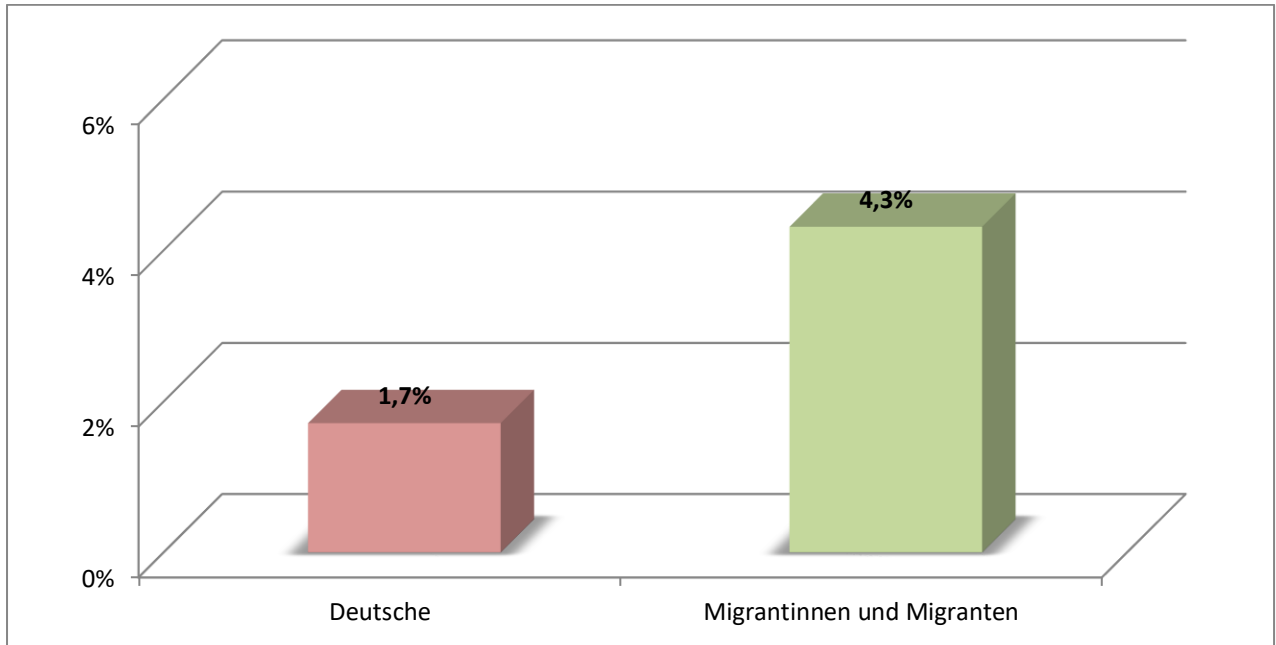
<sup>4</sup> Beim SGB II- Bezug handelt es sich um eine Leistung zur Grundsicherung für Arbeitssuchende. Eine vorangegangene sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist keine Voraussetzung für den Bezug von Leistungen nach SGB II.

<sup>5</sup> Laut Migrationsmonitor der Bundesagentur für Arbeit beinhalten Drittstaaten auch Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit.





## 5.2 Prozentualer Anteil der Personen im SGB III<sup>6</sup> Bezug gemessen an der Gesamtgruppe im Vergleich



**Während 1,7 % der Deutschen im Kreisgebiet Leistungen nach SGB III beziehen, liegt dieser Anteil unter Migrantinnen und Migranten bei 4,3 %.**

### 5.2.1 Anteil der Migrantinnen und Migranten an den insgesamt gemeldeten erwerbsfähigen Personen im Rechtskreis SGB III in absoluten Zahlen

2024	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Gesamt</b>	4592	4661	4709	4552	4492	4623	4817	4881	4860	4972	5115	5377
<b>Deutsche</b>	4010	4083	4131	4001	3921	3989	4101	4118	4061	4135	4191	4386
<b>Migrantinnen und Migranten</b>	582	578	578	551	571	634	716	763	799	837	924	991
<b>davon Drittstaatenangehörige<sup>7</sup></b>	444	441	444	440	466	521	582	627	660	684	775	828

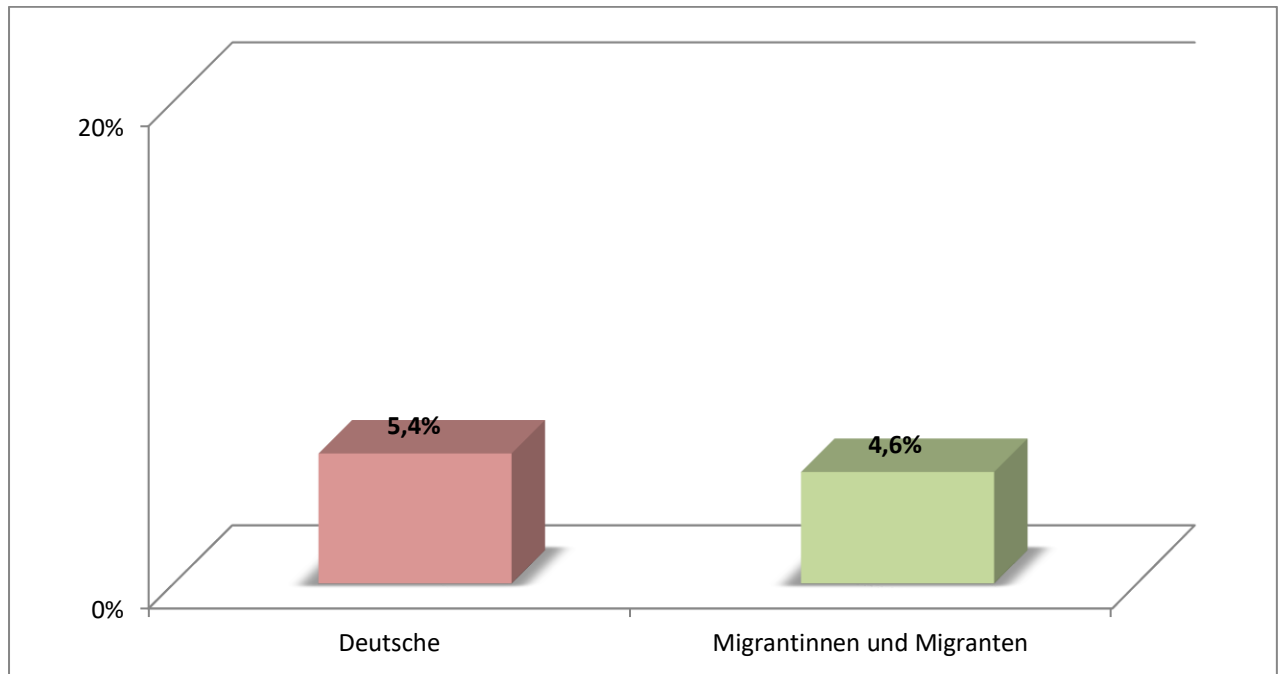
Stand 31.12.2024

<sup>6</sup> Das Arbeitslosengeld nach SGB III wird aus der Arbeitslosenversicherung finanziert. Voraussetzung für den Bezug von Arbeitslosengeld nach SGB III ist, dass in den letzten 30 Monaten vor Arbeitslosmeldung mindestens 12 Monate lang einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgegangen wurde.

<sup>7</sup> Laut Migrationsmonitor der Bundesagentur für Arbeit beinhalten Drittstaaten auch Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit.



### 5.3 Prozentualer Anteil an den Abgängen in den 1. Arbeitsmarkt<sup>8</sup> aus dem Rechtskreis SGB II in 2023



#### 5.3.1 Abgänge in den 1. Arbeitsmarkt aus dem Rechtskreis SGB II in absoluten Zahlen

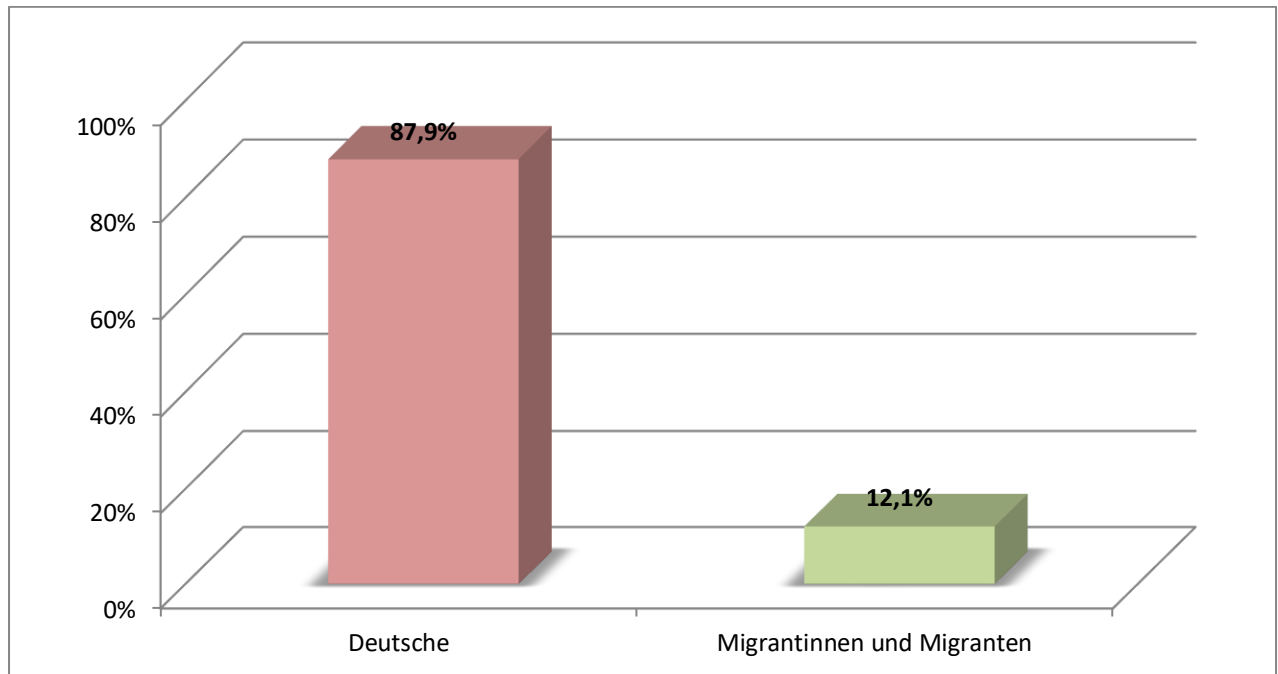
2024	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
<b>Gesamt</b>	89	96	105	121	121	132	144	155	162	122	136	104	1487
<b>Deutsche</b>	53	49	69	76	60	74	79	76	83	57	67	57	800
<b>Migrantinnen und Migranten</b>	36	47	36	45	61	58	65	79	79	65	69	47	687

Stand: 31.12.2024

<sup>8</sup> Unter Abgänge in den 1. Arbeitsmarkt versteht man die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, einer betrieblichen/außerbetrieblichen Ausbildung und die Selbstständigkeit.



## 5.4 Prozentualer Anteil an den Abgängen in den 1. Arbeitsmarkt aus dem Rechtskreis SGB III



### 5.4.1 Abgänge in den 1. Arbeitsmarkt aus dem Rechtskreis SGB III in absoluten Zahlen

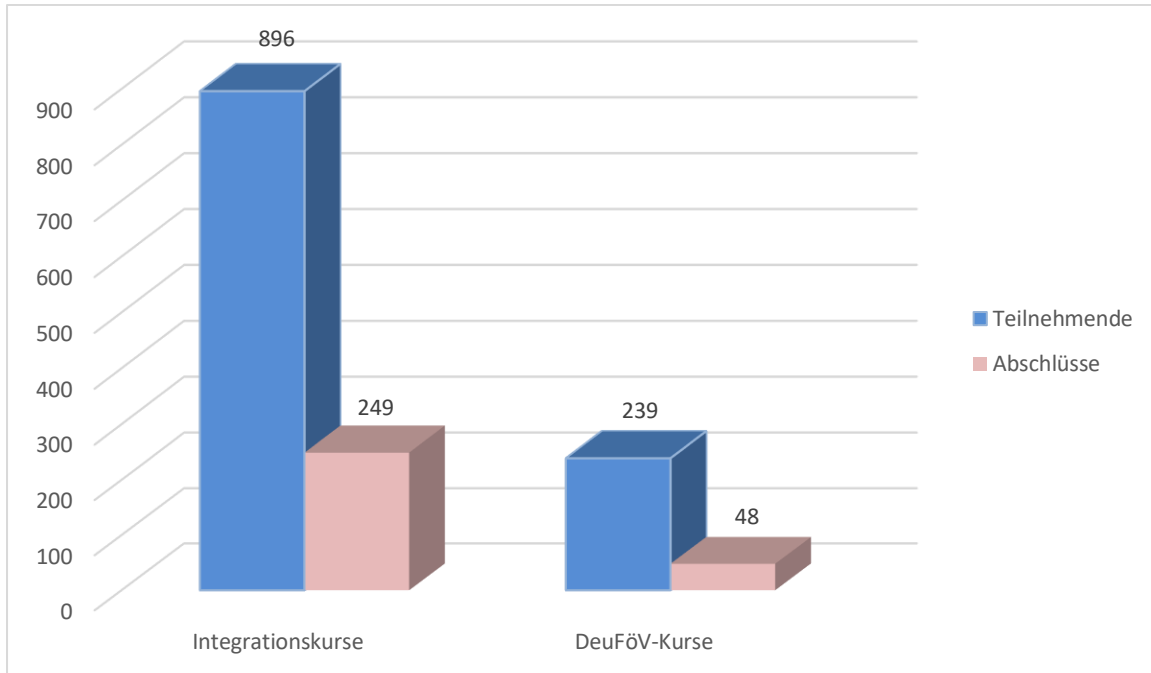
2024	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
<b>Gesamt</b>	294	287	374	471	356	253	303	314	367	400	293	243	3955
<b>Deutsche</b>	264	264	341	405	305	213	269	282	321	344	264	205	3477
<b>Migrantinnen und Migranten</b>	30	23	33	66	51	40	34	32	46	56	29	38	478

Stand: 31.12.2024

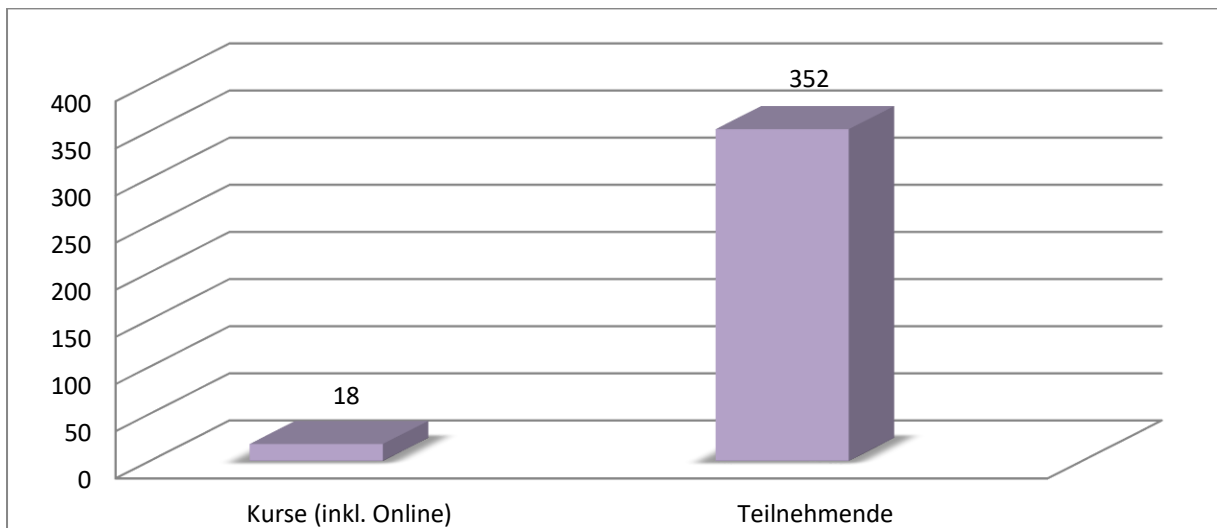


## 6 Sprachförderung im Kreisgebiet

### 6.1 Jahresübersicht 2023



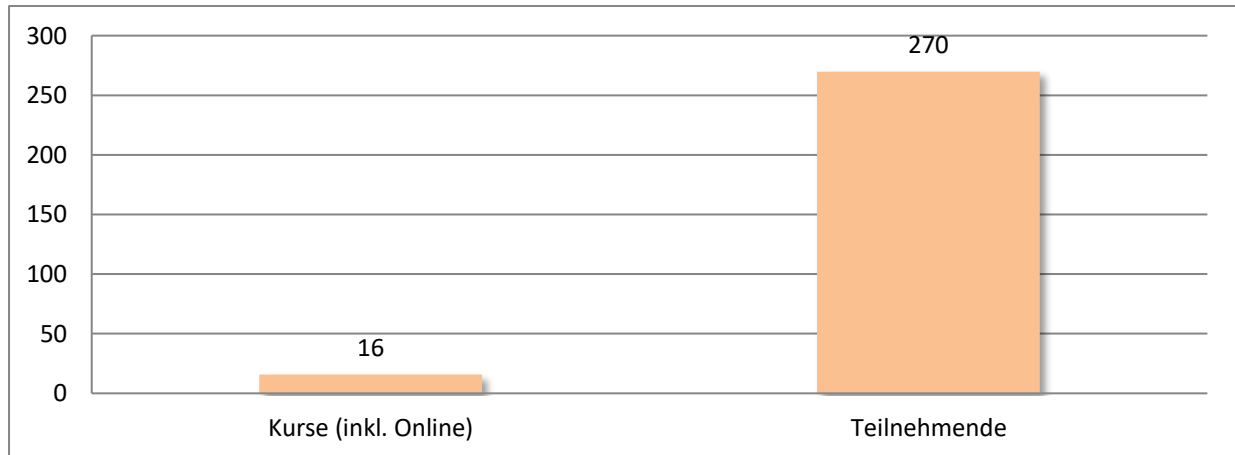
### 6.2 Erstorientierungskurse (EOK)



Stand: 31.12.2024

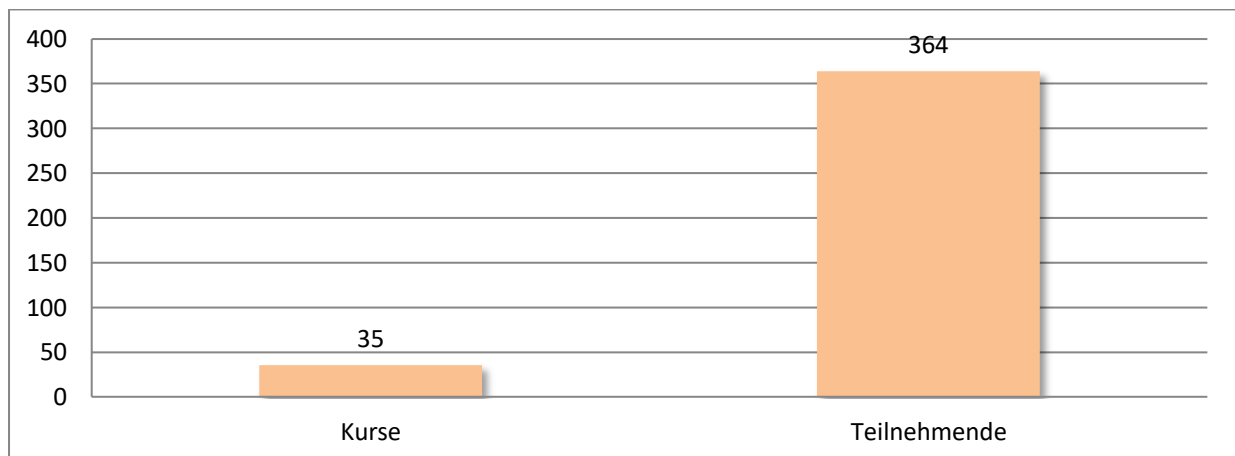


### 6.3 STAFF-SH<sup>9</sup>



Stand: 31.12.2024

### 6.4 STAFF-kompakt<sup>10</sup>



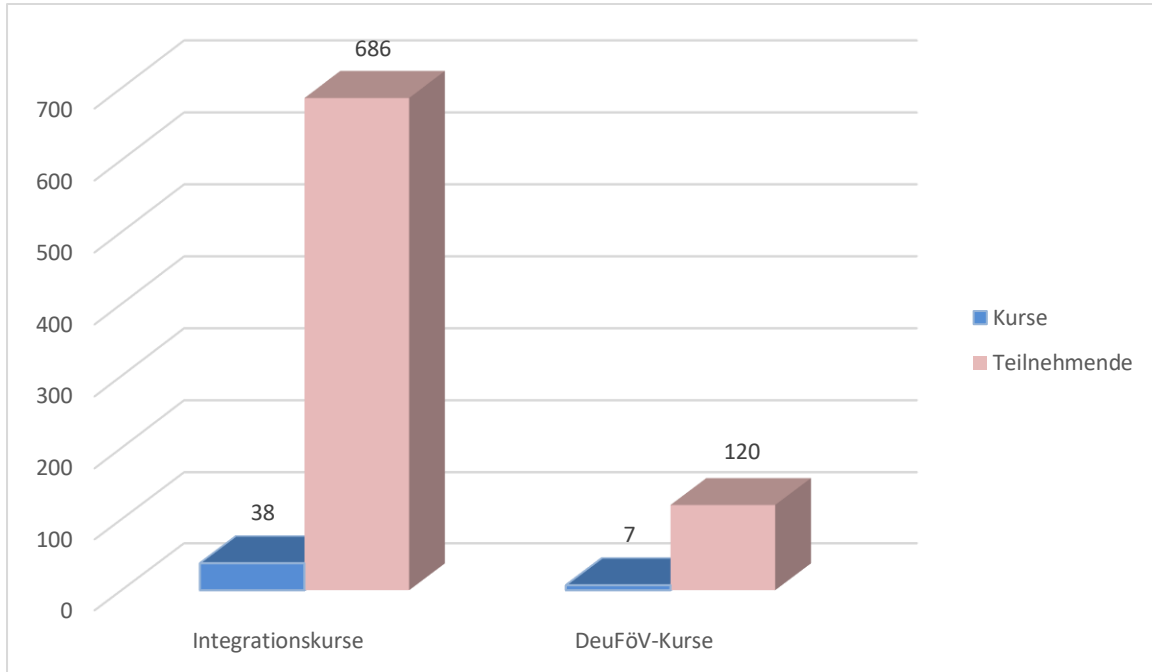
Stand: 31.12.2024

<sup>9</sup> Im Rahmen des Projektes „STAFF.SH – Starterpaket für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“ werden Kurse zur sprachlichen Erstorientierung von zugelassenen Integrationskursträgern durchgeführt. Die Kurse vermitteln sprachliche und kulturelle Grundlagen zur Kommunikationskompetenz in der deutschen Sprache, Kenntnisse über Lebensweise und Umgangsformen in der deutschen Gesellschaft sowie Wissen über Beratungs- und Serviceangebote vor Ort.

<sup>10</sup> STAFF-kompakt wird in der EAE/ in den LUK des Landes SH angeboten. Ein Kurs umfasst 30 Unterrichtseinheiten (UE) von jeweils 45 Minuten, verteilt auf zwei Wochen mit jeweils 15 UE. Bei längeren Aufenthaltszeiten können zur Verfestigung des Erlernten unbegrenzt Kurse besucht werden, insofern keine Warteliste besteht.



## 6.5 Integrationskurse und DeuFöV- Kurse<sup>11</sup> zum Abfragezeitpunkt



Stand: 31.12.2024

## 6.6 Sprachniveau bei Kursabschluss zum Abfragezeitpunkt

	A2	B1	B2	C1
Integrationskurs	----	169	----	----
DeuFöV	0	25	0	0

Stand: 31.12.2024

<sup>11</sup> Kurse nach der Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFöV) vom 01.03.2020. Teilnehmen können Personen, welche bereits einen Integrationskurs absolviert haben. Die Kurse bauen auf den Integrationskurs auf und kombinieren den Deutschunterricht mit Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit.



## 7 Integrationsprojekte

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde engagiert sich bei der finanziellen Förderung von Integrationsprojekten im Kreisgebiet.

Eine Auswahl an bisher geförderten Integrationsprojekten aus den letzten Jahren finden Sie auf der [Integrationsseite](#) auf unserer Homepage.

### 7.1 Aktuell laufende Integrationsprojekte mit Kreisförderung

Durchführender Träger/ Antragsteller*in	Projekttitlel	Zielgruppe	Laufzeit	Förder-summe
Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.	„Durchführung von Bedarfsermittlungen im Bereich Sport“	Menschen mit Migrationshintergrund	bis Juli 2024	2.500 €
Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.	„Kulturvermittler-Flüchtlinge gestalten aktiv den Integrationsprozess“	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund	2024 / 2025	152.280 €
Zahlreiche Projekte im Kreisgebiet über das vom Land unterstützte Förderprogramm „Familienunterstützende Maßnahmen für Geflüchtete“			2022, 2023 und <b>2024</b>	
Wüstenblumen e.V. und Umwelt Technik Soziales e.V.	„Tschei Khana“	Menschen mit Migrationshintergrund	2024	97.400 €
Wüstenblumen e.V. und Umwelt Technik Soziales e.V.	PODCAST (Fortsetzung) Brückenschlag – politische Teilhabe und Partizipation für Menschen mit Migrationshintergrund	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund	Dezember 2023 – November 2024	34.408,57 €
Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.	Hau (doch nicht) den Lukas, Part II	Jugendliche mit Migrationshintergrund	Oktober 2023 – September 2024	34.317 €
Wüstenblumen e.V. und Umwelt Technik Soziales e.V.	Kueleza Buchclub	Kinder mit und ohne Migrationshintergrund zwischen 6 und 12 Jahren	Januar – Dezember 2024	14.532,61 €
Amt Bordesholm	„Migrationsprojekt an der Lindenschule“	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund	April 2024 - März 2025	8.928 €



## Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachdienst Zuwanderung

---

Gemeinde Damp und Familienzentrum Damp	Bunte Begegnung Damp	Geflüchtete und Menschen aus der Mehrheitsgesellschaft	März 2024 – Dezember 2024	6.560 €
NaturFreunde Büdelsdorf	Begegnungscafé und verschiedene integrative Veranstaltungen	Familien mit und ohne Migrationshintergrund	März 2024 – Februar 2025	5.750 €
Umwelt Technik Soziales e.V.	EDV-Projekt für Senioren	Senioren mit Migrationshintergrund	Juli 2024 – Dezember 2024	3.000 €
Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.	Interkulturelle Wochen 2024	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund	September – Oktober 2024	2.000 €

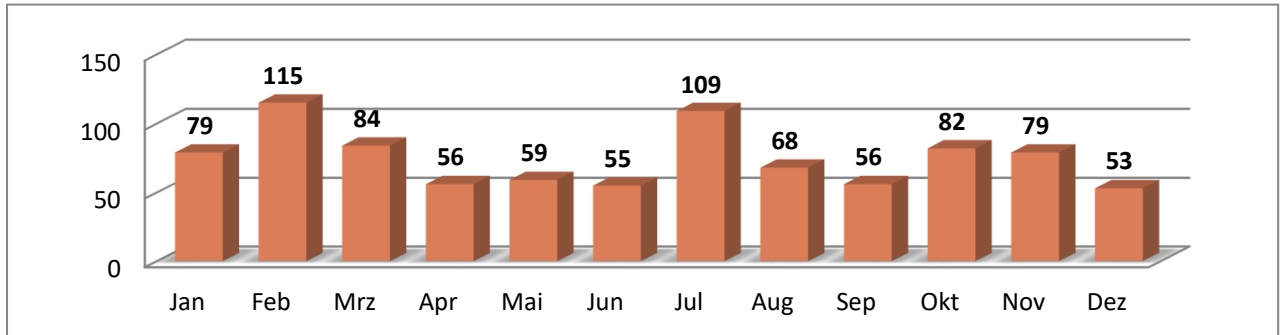
Stand: 13.12.2024





## 8 Einbürgerungen

### 8.1 Anzahl der geführten Beratungsgespräche mit Einbürgerungsinteressenten in 2024



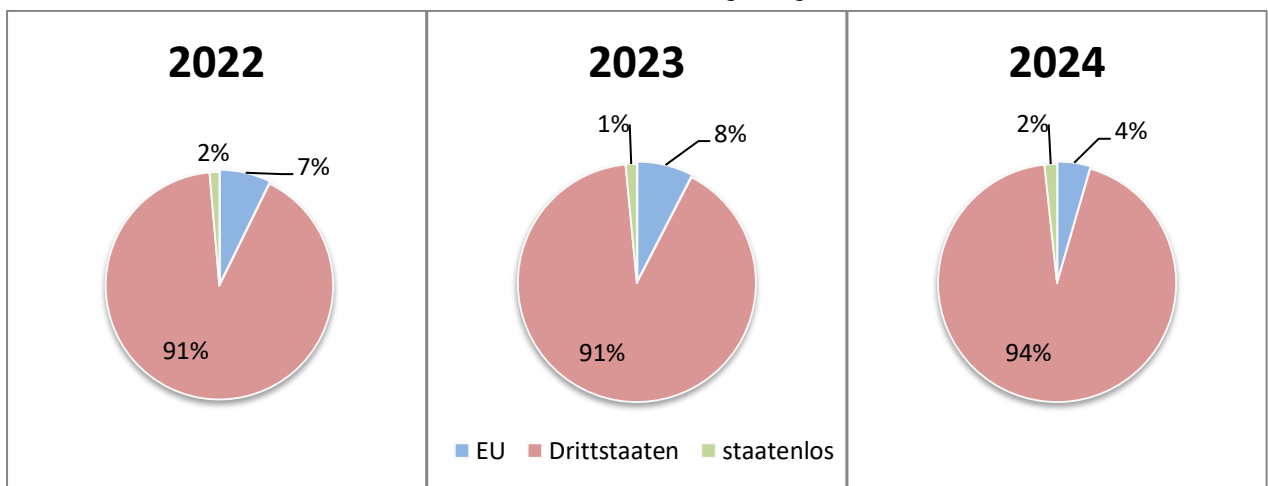
Stand 31.12.2024

### 8.2 Durchgeführte Einbürgerungen

Jahr	Durchgeführte Einbürgerungen
2024	1292
2023	989
2022	867

Stand 31.12.2024

#### 8.2.1 Herkunftsländer der in den Jahren 2022 bis 2024 eingebürgerten Personen



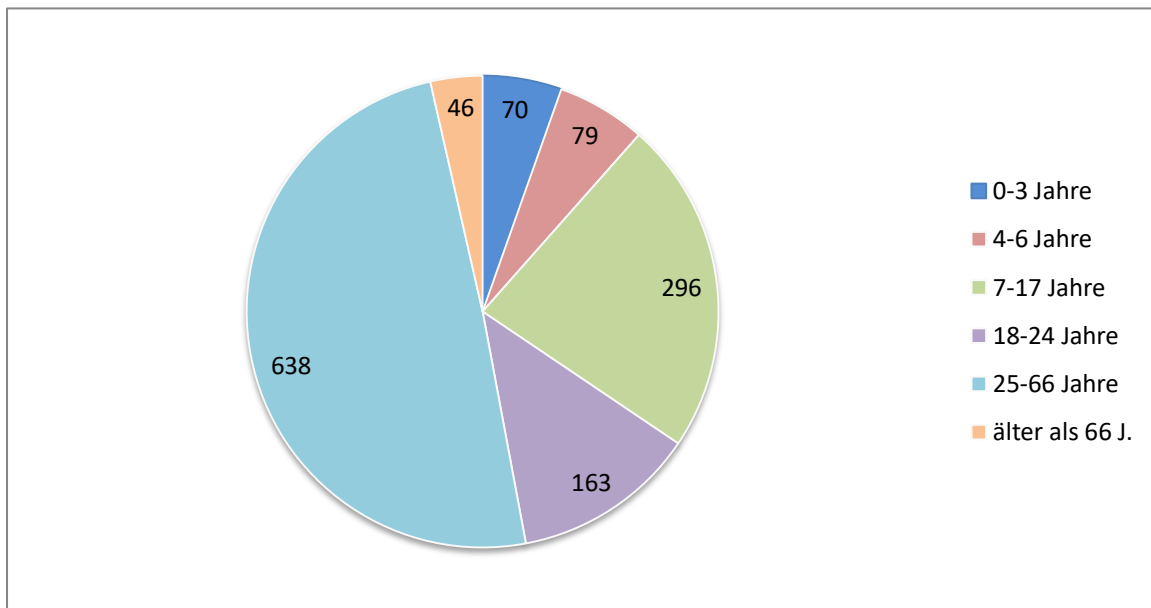


*Herkunftsländer der im Jahr 2024 eingebürgerten Personen:*

*Afghanistan, Ägypten, Albanien, Amerika, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Australien, Bangladesch, Bosnien Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Burkina Faso, Dänemark, Ecuador, Eritrea, Frankreich, Ghana, Indien, Irak, Iran, Italien, Israel, Jamaika, Jemen, Jordanien, Kamerun, Kasachstan, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Kosovo, Kroatien, Kuba, Libanon, Libyen, Litauen, Malaysia, Marroko, Moldau, Nepal, Niederlande, Nicaragua, Nigeria, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Pakistan, Peru, Philippinen, Polen, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Senegal, Serbien, Somalia, Spanien, staatenlos, Südafrika, Syrien, Thailand, Togo, Tunesien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Venezuela, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika, Vietnam, Weißrussland*

Stand: 31.12.2024

### 8.2.2 Altersstruktur der im Jahr 2024 eingebürgerten Personen



Stand: 31.12.2024

Für weitere Ideen, Anregungen und Kritik zum Bericht wenden Sie sich bitte an die Fachgruppe Integration und Einbürgerung:

[koordinierung@kreis-rd.de](mailto:koordinierung@kreis-rd.de)